

BURGENLÄNDISCHES VOLKSLIEDARCHIV

Ort:

Pygvan

Überlieferer:

Agnes Kolaj

Aufzeichner und Einsender:

Karl Liebleitner

1918

151/47

Es scheint die Mond so schön

stark



Es scheint die Mond so schön, soll i's kann Deu-dal gehn?

schwächer



Soll i's kann Deu-dal gehn, weil's is so schön bei da Nacht -

langsam

schwächer



Soll i's kann Deu-dal gehn, weil's is so schön?

2) Wie i's kann Fenster künne,
i'draht si mei Schatz gleich,
fragt: Wo gehst iuu?
bei der Nacht.

6) Kann i an Büam drinn hätt,
Prückerl, vateht mei Red,
so mirant a ausigelän,
du kommst herin.

3) Wo wie is iimmageln,
Des kannot du leicht vatehn;
dard i zu dir will gehn,
du sollst aufstehn - bei da Nacht.

7) Wer hat das Lied erdächt?
i' Deutschmeister auf da Nacht!
der hat erdächt.

4) Aufstehn, das tuu i net.
i' mir tuat da Kopf so weh!
kann net aufstehn.

5) Kann die da Kopf weh tuat,
so is ma ä nit guet,
wist an Büam drinn hätt,
wist ma's net wägn.